

PRESSEMITTEILUNG | 2. NOVEMBER 2023

Uraufführung von **THE LONG SHADOW OF ALOIS BRUNNER** des syrischen **Collective Ma'louba**

Am 11. November feiert **THE LONG SHADOW OF ALOIS BRUNNER** des Exiltheaterkollektivs **Ma'louba** bei der euro-scene Leipzig Premiere.

THE LONG SHADOW OF ALOIS BRUNNER verknüpft am 11. und 12. November dunkle Kapitel der deutschen und syrischen Geschichte im 20. und 21. Jahrhundert. Teils Archivrecherche, teils detektivische Untersuchung, teils Reenactment, verbinden zwei Schauspieler ihre eigene Fluchterfahrung mit der wahren und schockierenden Geschichte des Nazi-Verbrechers Alois Brunner, der sich nach dem 2. Weltkrieg nach Damaskus absetzte und, vom dortigen Regime geschützt, am Aufbau des brutalen Geheimdienstes beteiligt war. **THE LONG SHADOW OF ALOIS BRUNNER** behandelt Fragen der Gerechtigkeit, der Fluchterfahrung, des Untertauchens und des Theaters als Akt der Enthüllung.

Collective Ma'louba (arabisch für „auf den Kopf gestellt“) wurde auf Initiative des Theater an der Ruhr 2016 von syrischen Theatermacher:innen gegründet, um Künstler:innen aus Syrien professionelle Arbeitsbedingungen in Deutschland zu ermöglichen. Mit ihren Theaterarbeiten hinterfragen sie die politische und soziale Verfasstheit der arabischen und europäischen Welt angesichts der jüngsten gesellschaftlichen Veränderungen.

Auch die Deutsche Erstaufführung **NEGOTIATING PEACE** thematisiert Krieg sowie die Hoffnung auf Frieden und Vergebung. Mit einem paneuropäischen Team blickt die Compagnie Qendra Multimedia aus dem Kosovo in **NEGOTIATING PEACE** am 8. und 9. November auf die Realität von verschiedenen Friedensverhandlungen der letzten Jahrzehnte. Mit satirischem Unterton ist **NEGOTIATING PEACE** als sarkastische Komödie inszeniert und zeigt: Manchmal kann Humor die einzige Möglichkeit sein, über ernste Ereignisse zu sprechen.

Beide Stücke sind internationale Koproduktionen der euro-scene Leipzig 2023.

Christian Watty, Künstlerischer Leiter der euro-scene Leipzig, erläutert: „Neben dem mitreißenden Konzert **UKRAINE FIRE** von den international gefeierten Dakh Daughters aus der Ukraine am Samstag, 11. November spiegeln auch unsere beiden internationalen Koproduktionen **THE LONG SHADOW OF ALOIS BRUNNER** und **NEGOTIATING PEACE** die aktuelle politische Lage weltweit wider. Ihren persönlichen Erfahrungen mit Krieg, Terror und Flucht setzen gerade die Künstler:innen aus der Ukraine, dem Kosovo und Syrien bei der euro-scene Leipzig eine Botschaft für Solidarität, Freiheit und Frieden entgegen. Und erinnern uns daran, dass Frieden auch dann möglich ist, wenn die politischen Führer:innen den Krieg als einzige Lösung präsentieren.“

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer **Website** sowie hier im **Programmheft zum Download**.

Tickets für die euro-scene Leipzig 2023 sind erhältlich unter www.euro-scene.de, an der Festivalkasse im IntercityHotel (Tröndlinring 2, 04105 Leipzig), unter 0341 217 16 48 (Kartentelefon) sowie an allen Vorverkaufsstellen, die mit eventim verbunden sind.

Die **Akkreditierung für Journalist:innen** ist weiterhin möglich. Bitte schreiben Sie dazu eine E-Mail an presse@euro-scene.de.

Bildmaterial zu allen Produktionen finden Sie **hier zum Download**.

Pressekontakt
Vera Fleischer
Mobil + 49 (0)163 1373931
presse@euro-scene.de

Festivalbüro

euro-scene Leipzig, Harkortstraße 10, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 980 02 84, **info@euro-scene.de**

www.euro-scene.de | www.instagram.com/festivaleuroscene | www.facebook.de/festivaleuroscene

Die euro-scene Leipzig wird institutionell gefördert von der Stadt Leipzig, Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.